

Bekanntmachung Sonstige: Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen "Zum Oberdorf"

Vergabenummer	2026_ZVS_BK_0042
Bezeichnung	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen "Zum Oberdorf"
Art der Vergabe	Öffentliche Ausschreibung
Vergabe- und Vertragsordnung	Sonstige
Art des Auftrags	Bauleistung

Auftraggeber

Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung	Stadt Bergkamen, Zentrale Vergabestelle
Zu Händen	Frau Michels
Postanschrift	Rathausplatz 1
Ort	59192 Bergkamen
Telefon	+49 2307 / 965-127
Fax	+49 2307/69299
E-Mail	zentralevergabestelle@bergkamen.de

Adresse der den Zuschlag erteilenden Stelle

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

Siehe "zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle"

Auftragsgegenstand

Leistungsbeschreibung

Art der Leistung	Die Stadt Bergkamen beabsichtigt den Umbau der bestehenden Bushaltestellen "Zum Oberdorf" an der Lünener Straße im Stadtteil Oberaden. Träger der Maßnahme ist die Stadt Bergkamen.
Umfang der Leistung	<p>Im Zuge der Maßnahme werden die bestehenden Bushaltestellen "Zum Oberdorf" barrierefrei umgestaltet. Die Ausführung erfolgt gemäß den Vorgaben des Leitfadens "Barrierefreiheit im Straßenraum" von Straßen.NRW sowie den vorliegenden Planunterlagen. Nordseite (Busbucht)</p> <p>Auf der Nordseite der Lünener Straße bleibt die vorhandene Busbucht vollständig unverändert. Die bestehende Bordausbildung sowie die vorhandenen taktilen Leitelemente bleiben erhalten.</p> <p>Auf der Nordseite wird ausschließlich der angrenzende Flächenbereich außerhalb der Busbucht angepasst und vergrößert, sodass ein ausreichend dimensionierter Warte- und Aufstellbereich für die Errichtung eines Wetterschutzunterstandes entsteht.</p> <p>Südseite (Haltestelle im Fahrbahnbereich)</p> <p>Auf der Südseite der Lünener Straße wird der Haltestellenbereich barrierefrei neu hergestellt. Die vorhandenen Oberflächenbefestigungen werden aufgenommen und entsprechend der Planung neu aufgebaut.</p> <p>Im Bereich der südlichen Haltestelle wird ein Niederflrbusbordstein eingebaut.</p> <p>Zur Sicherung der Höhenunterschiede werden</p>

Winkelstützelemente hergestellt, die der Geländeabfangung dienen.
Auf den Winkelstützelementen wird ein Geländer montiert.
Auf der Südseite wird ein Wetterschutzhaus errichtet.
Die hierfür erforderlichen Fundament- und Anschlussarbeiten sind Bestandteil der Maßnahme.
Anpassungen an Oberflächen, Bordhöhen, Gefällen und Entwässerungseinrichtungen erfolgen ausschließlich in den in den Planunterlagen dargestellten Bereichen.

Aufbau der Verkehrsflächen:
Aufbau Bushaltestelle
Pflaster-/ Plattenbelag 8 cm
Splitt-Bettung 0/5 4 cm
Frostschutzschicht 0/32 20 cm
Frostschutzschicht 0/45 28 cm
Gesamtaufbau 60 cm
Im Bereich der Winkelstützelemente kann der Aufbau der Verkehrsflächen von dem vorstehenden Regelaufbau abweichen und ist den örtlichen Gegebenheiten sowie den konstruktiven Erfordernissen der Winkelstützen entsprechend anzupassen.

Erfüllungsorte

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Lünener Straße
Ort 59192 Bergkamen

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist Leistungsbeginn 3. Quartal 2026, Ausführungsfrist: 90 Tage

Fristen

Bezeichnung	Datum, ggf. Uhrzeit
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	29.05.2026
Ende der Angebotsfrist	03.06.2026 09:00 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	03.07.2026

Wertung

Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode Niedrigster Preis

Lose

Etwaige Vorbehalte wegen Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

Nachweise / Bedingungen

Vom Unternehmen einzureichende Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Eintragung in die Handwerksrolle (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis der Eignung wird die Vorlage einer Eigenerklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle - Straßenbauerhandwerk gefordert.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis über bestehende Betriebshaftpflichtversicherung (mittels Eigenerklärung vorzulegen):
Mindestdeckungssumme: 3.000.000,00 EUR

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Mitgliedschaft BG Bau (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis der Eignung wird der Nachweis der Mitgliedschaft BG Bau im Rahmen einer Eigenerklärung gefordert.
- Referenzen über die Durchführung vergleichbarer Aufträge der letzten drei Jahre (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit fordern wir die Vorlage von drei Referenzen der letzten drei Jahre über die Durchführung in Umfang und Auftragswert vergleichbarer Straßenbaumaßnahmen im Rahmen einer Eigenerklärung.

Hierfür nutzen Sie bitte die den Vergabeunterlagen beigefügte "Anlage Referenzen".

Die Eigenerklärung muss zwingend folgende Angaben enthalten:

- Art der Lieferung / Leistung (Bezeichnung des Leistungsumfanges)
- Ausführungs- / Fertigungszeitraum
- Gesamtauftragswert
- Name des Auftraggebers mit Kontaktdaten

Vergabeunterlagen

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Postalischer Versand	Nein
Elektronisch	Ja, mittels Vergabemarktplatz "Vergabemarktplatz NRW MR"
URL zu den Auftragsunterlagen	https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YB3YTPW8WUHY/documents
Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen	Keine Maßnahmen

Angebote

Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Submissionsbeginn	03.06.2026 09:00 Uhr
-------------------	----------------------

Angebotsabgabe

Art der akzeptierten Angebote	Elektronisch in Textform
URL zur Abgabe elektronischer Angebote	https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YB3YTPW8WUHY
Zugriff auf Preisdokumente bis zur manuellen Freigabe während der Angebotsprüfung/-wertung sperren (Zwei-Umschlags-Verfahren)	Nein
Eingabemöglichkeiten zu Angebotspreisen für Unternehmen innerhalb des Bietertools sperren	Nein

Weitere Anforderungen an Angebote

Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten.	Nein
---	------

Forderung von Proben und Mustern **Nein**

Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben. **Nein**

Nebenangebote

Nebenangebote **werden nicht zugelassen.**

Verfahren/Sonstiges

Sonstige Informationen

Sonstige Informationen für Bieter/Bewerber

Der Auftraggeber behält sich vor, Verhandlungen zu führen sowie fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Zusätzlich behält sich der Auftraggeber vor, den Zuschlag auf Grundlage der Erstangebote zu erteilen. Werden nachgeforderte Unterlagen nicht fristgerecht eingereicht, behält sich der Auftraggeber vor, das betreffende Angebot von der Wertung auszuschließen. Der Gleichbehandlungsgrundsatz wird in jedem Fall gewahrt.

Die Auftraggeberin prüft die Eignung und Zuverlässigkeit der Bieter. Sie behält sich vor, Angebote nicht zu berücksichtigen, wenn Erkenntnisse vorliegen, die die Zuverlässigkeit für die Auftragsausführung infrage stellen (z. B. Eintragungen im Wettbewerbsregister). Den betroffenen Unternehmen wird vor einer Entscheidung Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Es gelten die Vertragsbedingungen aus dem Vergabehandbuch NRW zur Tariftreue. Weiterhin sind die VOB/B und VOB/C als Einzelfallentscheidung ausdrücklich anzuwenden, ebenso die Nutzung des Vergabemarktplatzes NRW.

Die Ausschreibung erfolgt auf Grundlage der Anwendung des § 75a GO NRW.

Die VOB/A findet auf dieses Verfahren keine Anwendung. Soweit sich in den Vergabeunterlagen noch Hinweise oder Verweise auf die VOB/A finden, sind diese als gegenstandslos anzusehen und nicht zu berücksichtigen.

Für die Kommunikation mit der Vergabestelle oder bei Bieterfragen nutzen Sie bitte das Kommunikationstool des Vergabemarktplatzes.

Bekanntmachungs-ID

CXS0YB3YTPW8WUHY